



Windisch-Graetz, Ernst zu Fiala, Eduard

Collection Ernst Prinz zu Windisch-Grätz

Die Prägungen der Barbaren

Anhang zu dem Band V. Griechen: Die Prägungen der Barbaren.

Haase Prag 1900



digitalisiert an der Universitätsbibliothek Wien

digitised at Vienna University Library

books2ebooks – Millions of books just a mouse click away!



European libraries are hosting millions of books from the 15th to the 20th century. All these books have now become available as eBooks – just a mouse click away. Search the online catalogue of a library from the eBooks on Demand (EOD) network and order the book as an eBook from all over the world – 24 hours a day, 7 days a week. The book will be digitised and made accessible to you as an eBook. Pay online with a credit card of your choice and build up your personal digital library!

What is an EOD eBook?

An EOD eBook is a digitised book delivered in the form of a PDF file. In the advanced version, the file contains the image of the scanned original book as well as the automatically recognised full text. Of course marks, notations and other notes in the margins present in the original volume will also appear in this file.

How to order an EOD eBook?



Whereever you see this button, you can order eBooks directly from the online catalogue of a library. Just search the catalogue and select the book you need. A user friendly interface will guide you through the

ordering process. You will receive a confirmation e-mail and you will be able to track your order at your personal tracing site.

How to buy an EOD eBook?

Once the book has been digitised and is ready for downloading you will have several payment options. The most convenient option is to use your credit card and pay via a secure transaction mode. After your payment has been received, you will be able to download the eBook.



Standard EOD eBook - How to use

You receive one single file in the form of a PDF file. You can browse, print and build up your own collection in a convenient manner.

Print

Print out the whole book or only some pages.

Browse

Use the PDF reader and enjoy browsing and zooming with your standard day-to-day-software. There is no need to install other software.

Build up your own collection

The whole book is comprised in one file. Take the book with you on your portable device and build up your personal digital library.

Advanced EOD eBook - How to use

Search & Find

Print out the whole book or only some pages.





With the in-built search feature of your PDF reader, you can browse the book for individual words or part of a word.

Use the binocular symbol in the toolbar or the keyboard shortcut (Ctrl+F) to search for a certain word. "Habsburg" is being searched for in this example. The finding is highlighted.

Copy & Paste Text



Click on the "Select Tool" in the toolbar and select all the text you want to copy within the PDF file. Then open your word processor and paste the copied text there e.g. in Microsoft Word, click on the Edit menu or use the keyboard shortcut (Ctrl+V) in order to Paste the text into your document.

Copy & Paste Images



If you want to copy and paste an image, use the "Snapshot Tool" from the toolbar menu and paste the picture into the designated programme (e.g. word processor or an image processing programme).

Terms and Conditions

With the usage of the EOD service, you accept the Terms and Conditions. EOD provides access to digitized documents strictly for personal, non-commercial purposes.

Terms and Conditions in English: http://books2ebooks.eu/odm/html/ubw/en/agb.html Terms and Conditions in German: http://books2ebooks.eu/odm/html/ubw/de/agb.html

More eBooks

More eBooks are available at http://books2ebooks.eu





COLLECTION

ERNST PRINZ ZU WINDISCH-GRÄTZ.

BESCHRIEBEN

VON

DR. JOSEF SCHOLZ.

V. BAND:

GRIECHISCHE MÜNZEN.

MIT EINER TAFEL.

***)°

PRAG, 1899.

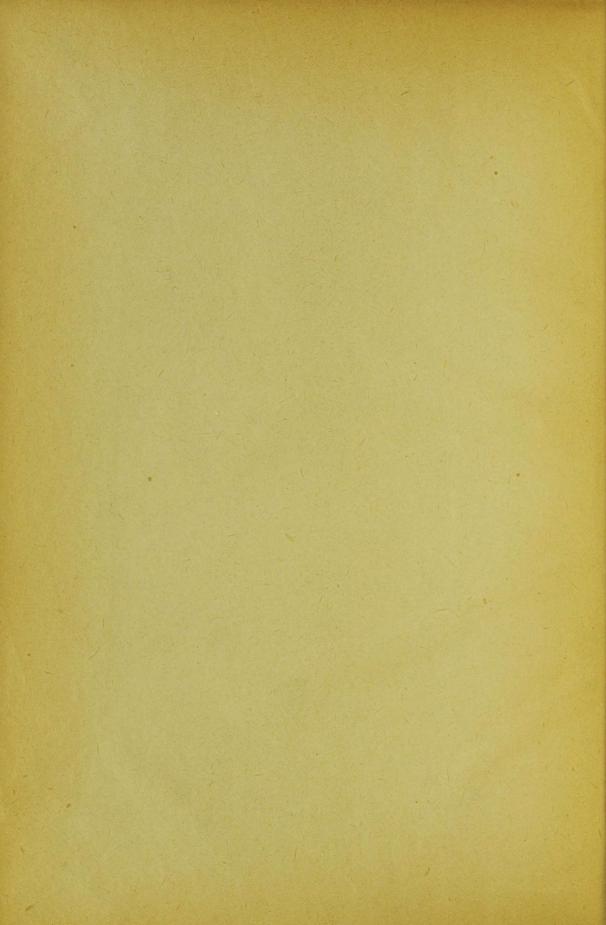
IN COMMISSION BEI WILHELM TRINKS, MÜNZHANDLUNG, WIEN, LUGECK.



B 274 /5 Windisch-Grätz 5

Numismatik - Wien

51 inst 53 jularum



55

COLLECTION

ERNST PRINZ ZU WINDISCH-GRÄTZ.

BESCHRIEBEN UND BEARBEITET

VON

EDUARD FIALA.

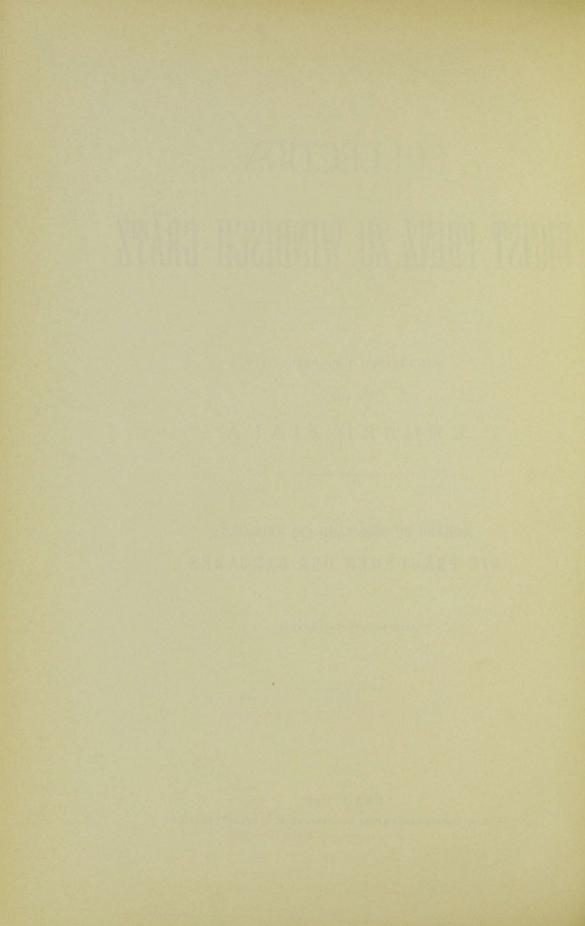
ANHANG ZU DEM BAND (V) GRIECHEN:
DIE PRÄGUNGEN DER BARBAREN.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.



PRAG, 1900.

K. U. K. HOFBUCHDRUCKEREI A. HAASE, PRAG. - SELBSTVERLAG.



Die Münzen der Barbaren.

(Die Ordnung nach Funden, in welchen die beschriebenen Münzen vertreten waren.)

Fund von Podmokl bei Radnitz in Böhmen. 1)

2773. Av. Auf herausgewölbter Fläche ein kleines, gleichschenkliges Kreuz. Rev. Wulste und undeutliche Zeichnung.

A aus dem Fund von Podmokl, auch 1877 bei Stradonitz gefunden); Gr. 17 mm, Gew. 7:30 gr. Aehnl. Fiala (1891) Nr. 12. Abg. T. II.

2774. Av. Im Kreise von Zacken zwei fischähnliche Figuren. Rev. Kreuzchen auf herausgewölbter Fläche.

N. w. v.; Gr. 11 mm, Gew. 2·30 gr.

2775. Av. Dreieck mit Strahlen. Rev. Herausgewölbte Fläche.

Av. v. (ähnliche Stücke auch gefunden zu Nischburg, Beraun, Pürglitz,

Zhiraw Pilsen Bergreichenstein und Schättenhofen in Pähmen)

Zbirow, Pilsen, Bergreichenstein und Schüttenhofen in Böhmen); A Gr. 9½ mm, Gew. 0.62 gr. Donebauer 6.

2776. Av. Gestalt 1. mit vorgehaltenem Schild und einer Schleuder in der L. Rev. Herausgewölbte Fläche.

N (Seleuciden-Nachprägung) w. v.; Gr. 10 mm, Gew. 2:70 gr.

2777. Av. Barbarische Gestalt mit Schleuder, vor der Brust ein Kreuzchen; am Rand Strahlen. Rev. Undeutliche Arabeske.

Av. Barbarische Gestalt mit Schleuder, vor der Brust ein Kreuzchen; am Rand Strahlen. Rev. Undeutliche Arabeske.

Av. Barbarische Gestalt mit Schleuder, vor der Brust ein Kreuzchen; am Rand Strahlen. Rev. Undeutliche Arabeske.

2778. Av. Gestalt 1. mit vorgehaltenem Schild und Schleuder. Rev. Herausgewölbte Fläche.

Av. Gestalt 1. mit vorgehaltenem Schild und Schleuder. Rev. Herausgewölbte Fläche.

Av. Gestalt 1. mit vorgehaltenem Schild und Schleuder. Rev. Herausgewölbte Fläche.

Fund von Hradischte bei Stradonitz 2) in Böhmen.

2779. Av. Sichelförmige Wulste, darüber eine Scheibe mit Strahlen. Herausgewölbte Fläche, darauf ein fünfstrahliger halber Stern. (Hand? vergl. Nr. 2820.)

Av. Sichelförmige Wulste, daräber eine Scheibe mit Strahlen. Herausgewölbte Fläche, darauf ein fünfstrahliger halber Stern. (Hand? vergl. Nr. 2820.)

Av. Sichelförmige Wulste, darüber eine Scheibe mit Strahlen. Herausgewölbte Fläche, darüber eine Scheibe mit Strahlen. Herausgewölbte Fläche, darauf ein fünfstrahliger halber Stern. (Hand? vergl. Nr. 2820.)

2780. Av. W. v. Rev. W. v., nur anstatt des Sternes eine vertiefte

muschelförmige Punze.

A w. v. (ähnl. Stücke 1854 bei Schüttenhofen, 1875 bei Leitmeritz, Pürglitz und Pilsen in Böhmen gefunden); Gr. 16 mm, Gew. 7·0 gr.

¹⁾ Am 12. Juni 1771 gehoben, der bekanntreichste Fund dieser Art in Böhmen.

²⁾ Die grösseren Goldstücke meist (an 200) 1877 gefunden; die kleinen Silbermünzen, bis jetzt sicher an 1000 Stück gefunden, wurden meist einzeln unter den vielen dortselbst ausgegrabenen Artefacten verstreut aufgefunden; dasselbe gilt auch von den dortselbst gefundenen diversen Bronzemünzen.

- 2781. Av. Kopf 1. Rev. Pferd 1. R; Gr. 16 mm, Gew. 0.45 gr. Donebauer 11.
- 2782. Av. Gewappnete (?) Gestalt I. schreitend, in der Hand eine Waffe; undeutliche Umschrift. Rev. Glatte Fläche, sternförmig achtmal eingeritzt. Æ; Gr. 23 mm.
- 2783. Av. Rosette von zweimal drei und einmal fünf Kugeln umgeben (die Fläche früher vergoldet). Rev. Auf anscheinend gestrichelter Fläche zweimal drei und einmal fünf runde Punzen eingeschlagen. Æ; Gr. 22 mm.

Fund Vosov 1) bei Beraun in Böhmen.

2784. Av. Kniender Krieger, in der R. zwei Speere, die L. deckt ein Buckelschild. Rev. Auf herausgewölbter Fläche ein Bogen.

Av. Kniender Krieger, in der R. zwei Speere, die L. deckt ein Buckelschild. Rev. Auf herausgewölbter Fläche ein Bogen.

Av. Kniender Krieger, in der R. zwei Speere, die L. deckt ein Buckelschild. Rev. Auf herausgewölbter Fläche ein Bogen.

Av. Kniender Krieger, in der R. zwei Speere, die L. deckt ein Buckelschild. Rev. Auf herausgewölbter Fläche ein Bogen.

Av. Kniender Krieger, in der R. zwei Speere, die L. deckt ein Buckelschild. Rev. Auf herausgewölbter Fläche ein Bogen.

Av. (laut Aufzeichnung in der alten Sammlung Nostitz kam dieser Typus auch im Podmokler Fund vor); Gr. 16 mm, Gew. 7.98 gr. Donebauer 1. Abg. T. II.

Fund Nechanitz 2) bei Neubidschow in Böhmen, auch Prossnitz in Mähren.

- 2785. Av. Auf herausgew. Fläche etwas undeutl. Vorstellung eines Kopfes mit Helm r. Rev. Krieger mit Schild und Schleuder l. stehend. A (auch in Ungarn gefunden); Gr. 17 mm, Gew. 8.25 gr.
- 2786. Av. Kopf mit Mütze (Nachahmung der Goldstücke Alexander III.). Gestalt im weiten faltigen Gewande nach vorn, mit ausgebreiteten Händen; zur Seite links

 Av. Gr. 18 mm, Gew. 8.45 gr.

 Abg. T. II.

Fund Holeschau in Mähren. 3)

2787. Av. Barb. Gestalt mit erhobenen Händen von vorn, rechts im Feld : Rev. Wildschwein 1.

A (ähnliches St. aber grösser wurde 1) 862 auch zu Veltrus bei Kralup in Böhmen gefunden, ein weiteres zu Lisek bei Beraun 1860); Gr. 10 mm, Gew. 2.60 gr. Fiala 35. Abg. T. II.

Fund Blumenau in Mähren.

2788. Av. In zackenförmiger Einfassung ein Fisch (?). Rev. In eingewölbter Fläche Ornament, ober welchem ein gleichschenkliges Kreuz.

AV (auch im Funde von Irsching kamen ähnl. Stücke vor); Gr. 15 mm,
Gew. 7.70 gr. Aehnl. Revue 1863, T. IV. Nr. 6.

Fund Pappenheim und Elwangen in Baiern.

- 2789. Av. Glatte eingew. Fläche. Rev. Herausgew. Fläche, auf deren Rand ein Ornament.

 Av. Gr. 13 mm, Gew. 1'80 gr. Streber 97.
- 2790. Av. Auf eingew. Fläche ein kleines gleichschenkliges Kreuz. Rev. Glatte herausgew. Fläche.
 - M; Gr. 17 mm, Gew. 1.90 gr. Revue T. V. Nr. 28 auch bei Fr. Streber: Ueber die sogenannten Regenbogen-Schlüsselchen 1860—1861. Nr. 100.
 - 1) In den Sechzigerjahren dortselbst mehrere Stücke gefunden.
- 2) Im Jahre 1895 wurden zu Nechanic 7 Stück barb. Goldmünzen gefunden, unter welchen sich auch die hier beschriebenen zwei Typen befanden (vergl. hier-über: E. Fiala "Památky" Jahrgang 1895).
 - 3) Im Jahre 1867 gehoben.

Fund Irsching ') bei Ingolstadt und Gagers 2) bei Sittenbach in Baiern.

2791. Av. Halbbogen, an den Enden mit Kugeln besetzt, über selbem 6 grosse Kugeln. Rev. Auf herausgewölbter Fläche ein Fisch mit eidechsenartigem Kopfe, in Ringform gelegt.

A aus den Funden zu Irsching und Gagers; Gr. 17 mm. Revue 1863, T. IV, Nr. 2. Streber 1.5. Abg. T. II.

- 2792. Av. Auf herausgewölbter Fläche keilenförmiger Gegenstand, zu dessen Seiten 3 Kugeln und rohe Strahlen. Rev. Auf eingewölbter Fläche oberhalb einer sichelförmigen Wulste 5 Kugeln.

 Av. v.; Gr. 18 mm, Gew. 7:40 gr. Revue T. IV, Nr. 11. Streber 43.
- 2793. Av. Auf eingewölbter Fläche Kugel, zu deren Seiten drei zu eine Rosette bildende Verzierungen. Rev. Fisch mit grossem Kopfe, mit ringförmig gebogenem Körper.

A aus dem Funde von Gagers; Gr. 14/16 mm, Gew. 7.70 gr. Revue 1863, T. IV, Nr. 4. Streber 16.

Fund ?

- · 2794. Av. Auf herausgewölbter Fläche vier sehr plastische Kugeln. Rev. Auf eingewölbter Fläche Bogen mit aufgelegtem Pfeile.

 Aunbekannten Fundorts; Gr. 18 mm, Gew. 6·20 gr. Abg. T. II.
- 2794b. Av. Barbar. Kopf r, Rev. Thronende Gestalt (Zeus) r. Ar; Gr. 18 mm, Gew. 2.60 gr.

Fund Oswiecim 4) in Galizien.

2795. Av. Gestalt mit Schild und Schleuder. Rev. Herausgewölbte Fläche.

A mit Seleuciden-Gepräge (ähnliche St. 1866 zu Leipnik in Mähren gefunden); Gr. 10 mm, Gew. 2.70 gr. Fiala 44.

2796. Av. Gestalt mit Schild und Schleuder w. v., unten Kreuzchen und Kugeln. Rev. Undeutliches Ornament.

N w. v.; ähnl. Stücke auch in Böhmen gefunden; Gr. 8 mm, Gew. 1.8 gr.

2796a. Av. Gestalt w. v., unten Striche. Rev. Herausgewölbte Fläche. Av. v.; Gr. 6 mm, Gew. 0.3 gr.

Fund Lipovce ') bei Zloczov in Galizien.

2797. Av. In feinem engen Perlenkreise Kopf r. Rev. VIII Reiter r., vor dem Pferde III. Die Münze ist angehackt (Charakteristik sämmtlicher Münzen des Lipovcer Fundes).

A (Tetradrachme); Gr. 26 mm, Gew. 14·10 gr. Abgeb. T. II.

2798. Av. Kopf r. w. v. Rev. Reiter l., oben Schriftspuren; angehackt.

AR; Gr. 25 mm, Gew. 13.80 gr.

2799. Av. Kopf r. Rev. Reiter r. mit erhobener Rechten. Vor dem Pferde LV; angehackt.

A; Gr. 22 mm, Gew. 13.20 gr.

- 1) 1858 gehoben, enthielt meist Goldstücke aus blassem (geringh.) Golde.
- 2) 21. Mai 1751 durch einen Hirten entdeckt, enthielt an 1400 Goldstücke.

3) Revue Numismatique Paris 1863.

4) 1895 gehoben.

5) Im Jahre 1836 gehoben (Münzcabinet des allerh, Kaiserhauses in Wien).

2800. Av. Im Strichelkreise Kopf mit Lorbeerkranz r. Rev. VM X Reiter r., angehackt. AR; Gr. 20 mm, Gew. 11.30 gr.

Av. Schöner, sehr plastischer Kopf r. Rev. Reiter 1., links 2801. oben PIA.

R; Gr. 23 mm, Gew. 12.90 gr.

Fund Eggenburg ') in Oberösterreich.

2802. Av. Auf eingewölbter Fläche Striche und Punkte. Rev. Undeutlich. N in der Eggenburger Gegend gefunden; Gr. 7 mm, Gew. 3.0 gr.

Fund Fronleiten in Steiermark.2)

2803. Av. Halbkreisförmige Vertiefung, von welcher gegen den Rand Strahlen ausgehen. Rev. Herausgewölbte Fläche, auf welcher ein muschelförmiger Einbug.

A (auch zahlreich im Stradonitzer Funde, vrgl. Nr. 2780); Gr. 14 mm,

Gew. 6.60 gr. Revue 1863, T. V, Nr. 30. Streber 109.

Fund Pettau 3) in Steiermark.

Av. Im Perlenkreise Kopfbildniss mit Stirnbinde 1. Rev. Reiter mit Lanze r., unten ADNAA. R; Gr. 20 mm, Gew. 10.0 gr. Sixt 22. (Fundber. aus Schwaben.)

Av. In feinem Perlenkreis Kopf mit Perlendiadem 1. Rev. In feinem Perlenkreis Reiter mit Lanze r.; unten NE ME. AR (auch Fund Zollfeld); Gr. 22 mm, Gew. 9.0 gr. Abg. T. II.

Av. In feinem Perlenkreise Kopf mit Lorbeerkranz 1. Rev. W. v., nur unten ATTA. A; Gr. 22 mm, Gew. 9.10 gr.

2807. Av. In feinem Perlenkreise Kopf mit breiter, vierreihig edelstein-(?) besetzter Stirnbinde r. Rev. In feinem Perlenkreise Reiter r. wie vorher, unten ein liegender Dreizack und ATA. AR (Tetradrachme); Gr. 23 mm, Gew. 10·10 gr. Abg. T. II.

Funde Trifail, 4) Lemberg 5) bei Cilli und Doberna 6) bei Cilli.

2808. Av. Kopf von vorn, zu dessen Seiten je ein Ornament, oben oberhalb drei punktirten Linien 7 Palmzweige. Rev. Pferd l., darüber ein gewundenes Ornament.

R aus dem Trifailer Funde; Gr. 23 mm, Gew. 10.0 gr.

2809. Av. W. v. von abweichender Zeichnung. Rev. Pferd w. v., nur mit einem mächtigen Buschenschweife. R w. v.; Gr. 27 mm, Gew. 10.0 gr. Abg. T. II.

Av. Im Perlenkreise barb. Kopf r. mit üppigem Krausenhaar und breiter, aus drei Reihen Perlen zusammengesetzter Kopfbinde. Rev. Pferd I., darüber ein Rad, unten TI. AR w. v., auch Lemberg und Doberna; Gr. 23 mm, Gew. 10.5 gr.

1) 1887 gefunden.

^{2), 3)} u. 4) laut Aufzeichnungen Sr. Durchl. des Prinzen E. Windischgrätz.

^{5) 1829} gehoben, bestand aus circa 35 Tetradrachmen und mehreren Goldstücken, die letzteren ähneln vollkommen den Geprägen von Stradonice und Podmokl: Donebauer Nr. 3 u. 4.

⁶⁾ Doberna-Ketije bei Cilli hatte ähnlichen Inhalt.

- 2811. Av. Kopf w. v. Rev. Pferd l., darüber ein Rad (Sonnenscheibe).

 R w. v.; Gr. 23 mm, Gew. 10.50 gr.
- 2812. Av. Auf eingewölbter Fläche sichelförmige Wulste wie auf den Stradonitzer Goldstücken, darüber ein keulenförmiger Strich, zu dessen Seiten je eine Kugel. Rev. Halber Stern wie auf den Stradonitzer Goldstücken, darüber eine sehr plastische Kugel.

 Av. Auf eingewölbter Fläche sichelförmige Wulste wie auf den Stradonitzer Goldstücken, darüber eine sehr plastische Kugel.

 Av. Fund von Lemberg; Gr. 16 mm, Gew. 6·55 gr. Aehnl. Schreiberg.

Fund Oberlaibach.

2813, 2814. Av. Linienkreuz mit Kugelbesatz. Rev. Undeutlich. R (2 St. versch.); Gr. 9 mm, Gew. 0.50 gr.

Fund Zollfeld in Kärnten.

2815. Av, Wie bei Nr. 2804. Rev. Wie bei Nr. 2804, nur beim Kopfe des Reiters und unter dem Bauche des Pferdes je ein Ringel; unten ADNA.

Æ; Gr. 24 mm, Gew. 10.0 gr. Abg. T. II.

2816-2819. Av. Kreuz, in der Mitte und den Winkeln grössere Kugeln. Rev. Undeutlich.

R (4 St. versch.); Gr. 10 mm, Gew. 5.0-7.0 gr.

Fund Deutsch-Jahrendorf') in Ungarn (Wieselburger Comitat).

2820. Av. Sichelförmige, die Ecken nach oben wendende Wulste, oberhalb welcher eine halbkreisförmige Vertiefung, von der nach oben Strahlen ausgehen. Rev. BIATEC, darüber eine ausgebreitete, mit den Fingern nach unten gewendete Hand.

A aus dem Jahrendorfer Funde (Wiener numismatische Monatshefte 1865beschr. von Dr. Kupido); Gr. 16/15 mm, Gew. 6:45 gr. Abg. T. II.

- 2821. Av. Auf eingewölbter Fläche undeutliche Vorstellung (zwei Halbkugeln), von welcher zackenförmige Strahlen gegen den Rand ausgehen. Rev. Auf herausgewölbter Fläche undeutliche Vorstellung (anscheinend ein Kopf.)
 - A ; Gr. 12 mm, Gew. 2.10 gr.
- 2822. Av. Auf eingewölbter Fläche Dreipass, von welchem gegen den Rand sechs Strahlen ausgehen. Rev. Auf herausgewölbter Fläche ein vierfüssiges Thier (Eber) r.

 N; Gr. 10 mm, Gew. 0.85 gr.
- 2823. Av. Im Kreise aus kleinen Halbkreisen, zwei Kopfbildnisse nebeneinander r.; das vordere mit Lorbeerkranz, vor dem Halse des rückwärtigen ein langgestieltes Blatt. Rev. Reiter r.; unten, unter einer Leiste BlaTEC; vor dem Pferd und unterhalb dessen Bauch ein langstieliges Blatt.

Æ (Tetradrachme) nach Art der Sicilianer des Quintus Metellus; Gr. 26 mm, Gew. 17.2 gr.

2824. Av. W. v. Rev. Reiter w. v., nur fehlen die beiden langstieligen Blätter und das Ganze ist von zierlicherer Zeichnung.

A. w. v.; Gr. 26 mm, Gew. 17.0 gr. Abg. T. II.

^{1) 1855} im Mai gehoben, bestand aus 26 Goldstücken und 101 Stück Silbermünzen; die Fabrik der Goldstücke ähnelt jener des Stradonitzer Fundes.

2825. Av. Im Kreise aus kleinen Halbkreisen. Bb. r. Fläche n. aussen. Rev. Reiter r. Darunter NDXND; das Ganze im Ringe von Halbkreisen. Fläche nach innen.

AR (Tetradrachme); Gr. 26 mm, Gew. 16.80 gr.

2826, 2827. Av. In einer Einfassung, die nach aussen mit Kugeln, nach innen mit Halbbögen verziert ist, Kopfbildniss r. Rev. Reiter r. hält in der R. ein blankes Schwert, in der L. einen Zweig; unten NONNOS.

A (2 St. versch.); Gr. 24 mm, Gew. 17.20 Gr. Abg. T. II.

- 2828. Av. Kopfbildniss r. Rev. Reiter r. Darunter 20NNON (Nonnos). R; Gr. 26/24 mm, Gew. 17.25 gr.
- 2829. Av. Im Laubkranze Bb. r. Rev. COVIO'HW Barb. Darstellung eines Ebers I., darunter i i i A; Gr. 26/24 mm, Gew. 17:30 gr. Abg. T. II.
- 2830. Av. In Perleneinfassung weibliches Bb. 1., vor selbem ein Palmzweig. Rev. Centauer 1. mit erhobenem Schweife, den Vorderkörper nach rückwärts gewendet; unten BVSV. A (auch im Simmeringer Funde); Gr. 25 mm, Gew. 16.28 gr.

Fund Simmering. 1)

- 2831. Av. Caesarkopf r., Perlenrand. Rev. Wolf r., unten (undeutlich): DAVS R; Gr. 26/24 mm, Gew. 16.50 gr.
- 2832. Av. Barb. Kopf w. v. Rev. Reiter l., unten PDO. AR; Gr. 22 mm, Gew. 9.80 gr.
- 2833. Av. Auf ausgewölbter Fläche Kopf r. Rev. Pferd l., oberhalb welchem ein X Zeichen. R; Gr. 15 mm, Gew. 3.03 gr. Abg. T. II.
- 2834. Av. Kopf, von welchem aber nur der Haarbund sichtbar. Rev. Pferd I., darüber ein Vogel. AR; Gr. 13 mm, Gew. 2:40 gr.
- Av. W. v. Rev. Barb. Pferd 1., darüber ein Halbmond. 2835. R; Gr. 13 mm, Gew. 2:40 gr.
- 2836. Av. W. v. Rev. Pferd l., darüber ein ⊕ (Sonnenscheibe). AR; Gr. 13 mm, Gew. 2.40 gr.
- 2837. Av. Zwischen zwei Strichen ein Zweig, darüber ein undeutlicher kegelförmiger Gegenstand, zu dessen Seiten 2 2. Rev. Barbar. Pferd 1., darüber ein Ornament. A; Gr. 16 mm, Gew. 2.40 gr. Abg. T. II.

Fund ? (ungarische Grenze).

- 2838. Av. Barbar. Kopf mit breiter Kopfbinde aus Lorbeerblättern. Rev. Barbar. Reiter I., darunter undeutlich OMOV; das Kopfhaar des Reiters ist hier durch zahlreiche Punkte angedeutet. R; Gr. 22 mm, Gew. 10·30 gr.
- 2839. Av. Im gekerbten Kreise undeutliche Vorstellung (anscheinend Kopf, von welchen nur Scheitel mit Lorbeerkranz sichtbar). Rev. Im Perlenkreise Reiter I., unten in einer rechteckigen Einfassung $\overline{\text{avicca}}$, R; Gr. $\overline{22 \text{ mm}}$, Gew. 9.80 gr. Abg. T. II.

¹⁾ Simmeringer Haide laut Aufzeichnungen Sr. Durchlaucht.

Fund Steinamanger.

2840. Av. Pferd (?), darüber ein Ringelchen. Rev. Undeutlich. R; Gr. 9 mm, Gew. 7.0 gr.

Fund Warasdin. 1)

- 2841. Av. Kopf mit breiter, dreireihig perlenbesetzter Stirnbinde I.; der Hals ist in den Conturen mit Perlen besetzt. Rev. Pferd I. R (Tetradrachme); Gr. 22 mm. Gew. 10·30 gr. Abg. T. III.
- 2842. Av. W. v., von etwas abweichender Zeichnung. Rev. Pferd w. v., von anderer Zeichnung. R; Gr. 25 mm, Gew. 10·80 gr.
- 2843. Av. W. v., nur von mehr barbarischer Mache. Rev. W. v. R. (auch zu St. Michael in Krain gefunden); Gr. 23 mm, Gew. 11.60 gr.

Funde Totis-Diznós ²) (Comitat Honth) in Ungarn, ärtiger Kopf mit Lorbeerkranz r. Rev. $\Rightarrow m \lor Y > 1$

- 2844. Av. Bärtiger Kopf mit Lorbeerkranz r. Rev. 3+ MV Y≯ ⋅ S, Barb. Darstellung eines Pferdes mit Reiter r. R; Gr. 22 mm, Gew. 13·50 gr. Abg. T. III.
- 2845. Av. Kopf w. v. Rev. S+ ∧MV Y ≤ ⊃. Reiter w. v. R; Gr. 22 mm, Gew. 13.45 gr.
- 2846. Av. Barb. Kopf r. Rev. Reiter l., in der Hand einen Zweig. R; Gr. 22 mm, Gew. 13·65 gr.
- 2847. Av. u. Rev. w. v., nur die Zeichnungen plastischer. \mathcal{R} ; Gr. 22 mm, Gew. 13·70 gr.

Sog. Graner Fund (eigentlich im Baraner Comitat gehoben).

- 2848. Av. Kopf mit verzierter Stirnbinde r. Rev. Barb. Reiter I. R; Gr. 14 mm, Gew. 2.80 gr. Abg. T. II.
- 2849. Av. Im Perlenkreise Kopf w. v. Rev. W. v., von etwas abweichender Zeichnung.

 R; Gr. 14 mm, Gew. 2:80 gr.
- 2850. Av. W. v., nur der Kopf mit hoch aufgebundenem Haar. Rev. Reiter w. v., vorne $\mathfrak{D} = \mathbb{R}$; Gr. 15 mm, Gew. 3.0 gr.
- 2851, 2852. Av. u. Rev. w. v., nur sehr barbarisiert, so dass die Formen undeutlich erscheinen.

 R (2 St.); Gr. 12 mm, Gew. 5.0 gr.

Fund von Kis-Jöne 3) bei Arad in Ungarn.

2853. Av. Kopf r. Rev. Reiter l., ober welchem ℿ, unten ♥, vorn □; auf der Brust des Pferdes ⊕ einpunzirt.

R; Gr. 24 mm, Gew. 12:20 gr. Abg. T. II.

1) 1843 gehoben.

2) 1845 gehoben (Münzcabinet des allerh. Kaiserhauses Wien). Der Inhalt

ähnelt sehr jenem des Fundes von Lipovce in Galizien.

³⁾ Die Funde 1, 2, 3 im k. k. Münz- und Medaillencabinet des Allerhöchsten Kaiserhauses durch charakteristische Typen vertreten und bezeichnet; der Fund von Kis-Jenö ist namentlich dadurch interessant, dass die Kehrseiten der einzelnen Münzen mit besonderen Contramarken versehen sind, ich konnte ausser den bei Nr. 2853—2855 beschriebenen noch nachstehende Marken constatiren:

- 2854. Av. Kopf r. w. v. Rev. Pferd l. auf welchem ein sehr kleiner Reiter; oben H. . . (undeutlich), vorn §; auf der Brust des Pferdes ⑤ einpunzirt.

 R; Gr. 33 mm, Gew. 13·0 gr.
- 2855. Av. W. v., vom Kopfe nur die Stirnbinde sichtbar. Rev. Pferd l. barbarischer Zeichnung, auf der Brust Y einpunzirt. R; Gr. 22, 26 mm, Gew. 10.30 gr.

Fund von Junczad bei Szigeth') im Marmaroser Comitat in Ungarn.

- 2856. Av. Im Perlenkreise Kopf mit Lorbeerkranz r.; hier bedeutend grösser. Vor der Nase X. Rev. Reiter r., oben ♠, unten zwischen den Pferdefüssen ♥.

 Æ; Gr. 25 mm, Gew. 13·50 gr.
- 2857. Av. Sehr barbarisirter, auffallend plastischer Kopf mit umgelegtem Lorbeerkranz r. Rev. Im Perlenkreise barbarisirter Reiter r., oben X R; Gr. 25 mm, Gew. 12·20 gr. Abg. T. III.
- 2858. Av. Kopf r. (sehr plastisch). Rev. Reiter l., vor dessen Brust R; Gr. 22 mm, Gew. 13·70 gr.
- 2859. Av. Kopf r., vor dem Gesichte : Rev. Vogel r., von sehr primitiver Zeichnung.

 Æ (Drachme); Gr. 12 mm, Gew. 2.30 gr.

Fund von Stuhlweissenburg 2) in Ungarn.

- 2860. Av. Barbarisirter Kopf r. mit breitem Kopfgewinde. Rev. Pferd mit Reiter, welcher die r. Hand erhebt, r.; oben hinter selben ein rechteckiges Ornament, unten zwischen den Pferdefüssen (Svasticaemblem), vorne $\sqcap \Lambda$ R; Gr. 24 mm, Gew. 13·10 gr. Abg. T. III.
- 2861. Av. W. v. Rev. Reiter w. v., unten das Svasticaemblem und II \wedge . \mathbb{R} ; Gr. 22 mm, Gew. 12·10 gr.
- 2862. Av. W. v. Rev. W. v., von abweichender Zeichnung. R; Gr. 22 mm, Gew. 12.50 gr.
- 2863. Av. Barb. Kopf mit sehr breiter Kopfbinde. Rev. Reiter 1., das Ganze von sehr barb. Mache; unten das Svasticaemblem und zwischen den Vorderfüssen des Pferdes □.

 Æ; Gr. 36 mm, Gew. 11.70 gr.
- 2864, 2865. Av. W. v. Rev. W. v., nur v. abweichender Zeichnung, unten das Svasticaemblem von zierlicher Zeichnung.

 R (Tetradrachme, 2 St. var.); Gr. 23 mm, Gew. 11:00 und 11:60 gr.
- 2866. Av. Kopf w. v. l. Rev. Reiter l., unten M und das Svasticaemblem. R (Tetradrachme); Gr. 25/28 mm, Gew. 10·70 gr.
- 2867. Av. Sehr barb. Kopf l. Rev. Sehr barb. Reiter l.; oben TAAA; vor der Brust des Pferdes o. R; Gr. 24 mm, Gew. 11·20 gr.

Fund von Raab 3) und Tok bei Arad 4) in Ungarn.

2868. Av. Kopf von barbarischer Zeichnung. Rev. Plumpe barbarische Darstellung eines Pferdes 1.

R (Didrachme?); Gr. 22 mm, Gew. 7.50 gr. Abg. T. III.

1) u. 2) W. v. im kaiserl. Münzcabinete.

³⁾ Laut Aufzeichnungen Sr. Durchl. des Prinzen Ernst zu Windischgrätz.

^{4) 1840} gehoben, bestand aus 47 Stück; in der Zeichnung ähneln diese Stücke ungemein jenen von Kudsir und Sebeshely in Siebenbürgen.

2869. Av. Undeutlicher, sehr barbarischer Kopf I., dabei eine Rosette :: Rev. Im Perlenkreise Pferd I., ober selbem und zwischen den Beinen je ein mit Kugeln auf den Ecken besetztes Dreieck.

AR: Gr. 22 mm, Gew. 6:30 gr.

2870. Av. Ganz barbarischer Kopf. Rev. Reiter l., unten drei würfelförmige Zeichen.

R; Gr. 21 mm, Gew. 7.80 gr.

2871, 2872. Av. W. v. Rev. W. v., unten Punkte. R (2 St. versch.); Gr. 20 mm, Gew. 7·30 u. 7·25 gr.

2873. Av. Kopf r. Rev. Pferd l., darüber ein Stern * R (Didrachme); Gr. 15 mm, Gew. 3.90 gr.

2874. Av. Im groben Perlenkreise verschiedene Striche, die wahrscheinlich einen Kopf darstellen sollen. Rev. Pferd r. mit langen in den Knien auffallend gebogenen Vorderfüssen; oben zwei Kugeln.

R (Drachme); Gr. 13 mm, Gew. 1.70 gr.

2875. Av. Kopf r., darüber ein feiner spiralförmiger Zierat. Rev. Pferd r. Darunter eine Leier (?)

R; Gr. 12 mm, Gew. 2.0 gr. Abg. T. III.

Fund aus der Raaber Gegend. 1)

2876. Av. Im Perlenkreise barb. Kopf r. Rev. ∧∪~∩ Barbarische Darstellung eines Reiters l.

R; Gr. 22½ mm, Gew. 12·70 gr.

Fund von Miskolz 2) in Ungarn.

2877, 2878. Av. Barb. Kopf (Gussspuren). Rev. Eber, darunter eine kleine Gestalt.

Æ (2 St. versch., 1867 zu Holeschau in Mähren gefunden, auch 1830 zu Komotau in Böhmen); Gr. 18 mm, Gew. 5.0 gr.

Fund von Esztény 3), Comitat Doboka, Kreis Iklod in Ungarn.

2879. Av. Kopf r. mit schütterem Lorbeerkranze. Rev. Reiter r., oben VA.
R; Gr. 22 mm, Gew. 11.50.

2880. Av. Kopf mit grossblättrigem Lorbeerkranze r. Rev. l., vor der Pferdebrust : und unten eine grössere Kugel.

R; Gr. 22 mm, Gew. 16:30 gr.

2881. Av. Barb. Kopf r., mit Stirnbinde, welche mit einer Reihe Perlen besetzt ist. Rev. Pferd l., von eigenthümlicher plumper Mache. R; Gr. 21 mm, Gew. 950 gr. Abg. T. III.

Fund von ÓHulta 1), Comitat Borsod in Ungarn.

2882. Av. Auf herausgewölbter glatter Fläche ein hoher Buckel. Rev. Pferd 1. in barbarischer Darstellung; oben ::

A; Gr. 20 mm, Gew. 10.30 gr. Abg. T. III.

2883. Av. Glatte herausgewölbte Fläche. Rev. Undeutliche Vorstellung.

R; Gr. 18 mm, Gew. 11.0 gr.

¹⁾ und 2) Laut Aufzeichnungen Sr. Durchlaucht des Prinzen Ernst zu Windischgrätz.

³⁾ Im Jahre 1842 gehoben.

⁴⁾ In den Vierzigerjahren gehoben, bestand aus 376 Stück.

Fund von Carlsburg in Siebenbürgen.

2884. Av. Kopf mit spitz hervorragender grosser Nase. Kopfbinde mit Perlen besetzt. Rev. Barbarische Darstellung eines Pferdes mit Reiter r.; der Reiter sehr klein, der Pferdekopf spitz und wie bei einer Schlange geformt.

R; Gr. 24 mm, Gew. 14:30 gr. Abg. T. III.

Funde von Kudsir, Sebeshely 1) und Petele 2) in Siebenbürgen.

2885. Av. Sehr barbarisirtes Kopfbildniss r. Rev. Sehr barbarisirtes Pferd l., darüber

AR; Gr. 34 mm, Gew. 12.0 gr.

- 2886. Av. Im rohen Perlenkreise barbarischer Kopf r. Rev. In roher Perleneinfassung Pferd l. in sehr barbarischer Darstellung. AR; Gr. 34 mm, Gew. 11.0 gr. Abg. T. III.
- 2887. Av. Barbarischer Kopf r., vor selbem ein aufgerichtetes Schwert (?)

 Rev. Im Perlenreifen barbarisches Pferd l., der Reiter ist nur durch
 einige Punkte angedeutet.

 R; Gr. 29 mm, Gew. 8 70 gr.

Unbekannten Fundortes.

- 2888. Av. Im feinen Perlenkreise weibliches Kopfbildniss von vorn. Rev. Reiter 1., hinter dem Kopfe ein Kranz, unten ein Geweih. R (Tetradrachme, Nachahmung der T. von Paeonia); Gr. 22 mm, Gew. 13·70 gr.
- 2889. Av. W. v. Rev. Reiter I. w. v., nur das Pferd mächtiger mit gehobenem Schweife, unten ein Zweig (?).

 A. w. v.; Gr. 22 mm, Gew. 13.70 gr. Abg. T. III.
- 2890. Av. Weiblicher Kopf von vorn mit gescheiteltem Haar und an den Seiten herabhängenden Locken. Rev. Reiter 1.

 R; Gr. 29 mm, Gew. 12-90 gr.
- 2891. Av. Zwei mit den Hinterköpfen verbundene, mit den Gesichtern nach aussen gewendete Köpfe (Janus). Rev. Pferd mit sehr kleinem Reiter, vor der Brust einen Perlenring.

 R; Gr. 23 mm, Gew. 12·50 gr. Abg. T. IV.
- 2892. Av. Barbarisches Kopfbildniss r. Rev. Reiter l., in der erhobenen Rechten einen ⊙, oberhalb des Pferdehintertheiles ⊙.
 R. (Philipp von Macedonien-Typus aus dem Pettauer Funde (?); Gr. 24 mm.
 Gew. 11.60 qr.
- 2893. Av. Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rev. D∨ ⊔ ∨ C Y Barbarischer Reiter r.

 Æ; Gr. 22 mm, Gew. 13 40 gr.
- 2894. Av. Im Perlenkreise belorbeerter Kopf r. Rev. Im Perlenkreise Reiter r., oben IA. links V, unten V
 R; Gr. 24 mm, Gew. 12.30 gr.
- 2895. Av. Kopf ohne Stirnbinde r. Rev. Reiter l.; vorn ein Ringel. R; Gr. 23 mm, Gew. 11.20 gr.
- 2896. Av. Kopf l. mit dichtem Lorbeerkranz. Rev. Reiter r., vor dem Gesichte ... R; Gr. 23 mm, Gew. 11.20 gr.

¹⁾ Im Jahre 1801 gehoben, enthielt viele Tausend Stücke.

²⁾ Petele = Sächsisch Regen.

- 2897. Av. Jugendlicher Kopf ohne Stirnbinde I., vor dem Gesichte S. Rev. Reiter I., oberhalb des Pferdekopfes ein kleiner Halbmond.

 R: Gr. 23 mm, Gew. 12:80 gr.
- 2898. Av. Kopf r. mit glatt gekämmtem Haar und dreifachem Perlengewinde. Rev. Reiter l., mit erhobener Rechten. Oben IAM, unten ∧, vor dem Pferde > ★

 R: Gr. 22 mm, Gew. 13:30 gr.
- 2899. Av. Barbarisirter Kopf 1. Rev. Auf convexer Fläche Reiter r., oben VAM, vor der Brust des Pferdes X.

 R; Gr. 27 mm, Gew. 12·30 gr.
- 2900. Av. Im Perlenkeise sehr barbarisirter Kopf l. mit hervorragender grosser Nase, vor der Stirn eine Locke. Rev. Reiter l., oben ein Ornament, unten eine geperlte Leiste.

 R: Gr. 23 mm, Gew. 12.70 gr. Abg. T. IV.
- 2901. Ar. Bärtiger Kopf mit Lorbeergewinde r. Rev. Auf verhältnismässig sehr hohem Pferde r. Reiter, in der Hand einen langen Zweig; hinter dem Reiter ein Schwan. Vor dem Pferde OY E unten A.; Gr. 26 mm, Gew. 14:30 gr.
- 2902. Av. Kopf w. v. von abweichender Zeichnung. Rev. Reiter w. v., nur oben anstatt des Schwanes IAITT.

 R; Gr. 26 mm, Gew. 13:25 gr.
- 2903. Av. Barb. Kopf wie sonst. Rev. Reiter mit kegelförmiger Kopfbedeckung 1.
 R; Gr. 23 mm, Gew. 7.80 gr.
- 2904. Av. Kopf r. mit aus drei Reihen grober Perlen gebildeten Stirnbinde. Rev. Reiter r., vor dem Pferde ein O

 R; Gr. 24 mm., Gr. 13:30 gr. Abg. T. IV.
- 2905. Av. Barbar. Kopf r. Rev. Sehr barbar. Pferd mit Reiter (?) 1., unten
- R; Gr. 22/27 mm, Gew. 10·00 gr. Abg. T. IV.
 2906. Av. Kopf mit eigenthümlicher Stirnbinde 1.; Rev. Reiter 1., vom Kopfe des Reiters zieht sich ein langes Ornament nach rückwärts.
 R; Gr. 22/24 mm, Gew. 13·0 gr.
- 2907. Av. Eigenth. barbarisirter Kopf r. ähnl. w. v. Rev. Reiter l., vor dem Pferde , unten & R; Gr. 23 mm, Gew. 12.50 gr.
- 2908. Av. Bärtiger Kopf mit dichtem Lorbeerkranze r. Rev. Pferd l., unten +.

 R; Gr. 23 mm, Gew. 10.0 gr.
- 2909. Av. W. v. Rev. Reiter l., oben ⊕; das Pferd hat einen Perlengürtel am Halse.

 Æ; Gr. 20 mm, Gew. 13.50 gr.
- 2910. Av. Bartloser Kopf r. Rev. Reiter l., unten R; Gr. 18 mm, Gew. 7.0 gr.
- 2911. Av. Sehr barbarisirter Kopf r., vor der Nase C; das Haar ist geringelt (o). Rev. Sehr barbarisirtes Pferd l., ober welchem der Reiter nur durch einen Strich und Punkt angedeutet ist; unten +, oben ein Fisch (?).

A; Gr. 24 mm, Gew. 9.10 gr. Abg. T. IV.

- 2912. Av. Alexanderkopf r. Rev. Zeus l. thronend, links VEVNY, vorn N.

 R; Gr. 24 mm, Gew. 13.70 gr.
- 2913. Av. Barbar. Alexanderkopf r. Rev. Thronender Zeus (undeutlich). R; Gr. 28 mm, Gew. 14.20 gr. Abg. T. IV.
- 2914. Av. Glatter herausgewölbter Bug (den Kopf darstellend). Rev. Thronender Zeus sehr barbarisirt.

 R; Gr. 29 mm, Gew. 15.70 gr.
- 2915. Av. Im Perlenkreise barb. Kopf r. (Alexander). Rev. Zeus in sehr barbarischer Darstellung l. thronend, unten \mathbf{Q} R; Gr. 20 mm, Gew. 2·40 gr.
- 2916. Av. Kopf r. mit Kopfschmuck, welcher oben mit zwei Rosetten und einem fünfblättrigen Zweige besetzt ist. Rev. Herakles in ganzer Gestalt von vorn, links HÞNIΛΕΟΝ, unten ⊙Α ≲ΙΩΝ, rechts ΩΤΕΡΟ ≤

R (barbarische Nachahmung einer Thasus-Tetradrachme); Gr. 32 mm, Gew. 16:30 gr. Abg. T. IV.

- 2917. Av. W. v., nur der Kopf noch weit barbarischer. Rev. Sehr barbarische Darstellung des Herakles; anstatt der Schrift zwei Reihen Punkte.

 R w. v.; Gr. 33 mm, Gew. 15.88 gr. Abg. T. IV.
- 2918. Av. Im Perlenkreise Kopf r. Rev. Reiter l., am Helm ein spiralenförmiges Ornament.

 A. (Drachme); Gr. 18 mm, Gew. 4.30 gr. Abg. T. IV.
- 2919. Av. Undeutlicher barb. Kopf. Rev. Pferd 1., darüber ein Perlenornament.

 R; Gr. 18 mm, Gew. 1.80 gr.
- 2920. Av. Glatte herausgewölbte Fläche. Rev. Barbar. Pferd 1, darüber drei Kugerln. R; Gr. 15 mm, Gew. 2:50 gr.
- 2921. Av. Kopf mit gewundener Stirnbinde l. Darunter ein undeutliches Zeichen. Rev. Pferd l., darüber ⊕, unten II∧.
 R; Gr. 16 mm, Gew. 2·50 gr.
- 2922. Av. Im Perlenkreise behelmter Kopf 1. Rev. Barb. Pferd, darüber AR; Gr. 9 mm, Gew. 1.95 gr.
- 2923. Av. Glatte herausgewölbte Fläche. Rev. Pferd 1. R; Gr. 9 mm, Gew. 0·45 gr.
- 2924. Av. W. v. Rev. W. v., nur oben <, und unten A. Æ; Gr. 9 mm, Gew. 0.45 gr.
- 2925. Av. Kopf r. Rev. Pferd r., darüber R; Gr. 13 mm, Gew. 0.45 gr. ähnl. Revue 1851, T. I, Nr. 2 (Sotiates).
- 2926. Av. Kopf r. Rev. Reiter r., oben ∇ . R.; Gr. 16 mm, Gew. 4·50 gr.
- 2927. Av. Alexanderkopf r. Rev. Zwischen undeutlichen Vorstellungen R; Gr. 18 mm, Gew. 4·80 gr.
- 2928. Av. Kopf r. Rev. Barbar. Darstellung des thronenden Zeus 1.

 R (Drachme aus dem Funde von Neu-Sandec [?]); Gr. 26 mm, Gew. 2:70 gr.
- 2929—2932. Av. Barbar. Alexanderkopf r. Rev. Zeus in barbar. Darstellung l. thronend.

 R (4 Stück versch.); Gr. 19 mm, Gew. zus. 12.70 gr.

2933, 2934. Av. In feinem Perlenkreise Kopf Philipp III. r. Rev. Zeus in barbarischer Darstellung I. thronend.

R (2 Stück versch.); Gr. 28 mm, Gew. 17.20 u. 15.50 gr.

- 2935. Av. Kopf r. (barbarisirt). Rev. Vogel r. Darüber ein Ringelchen. A; Gr. 7 mm, Gew. 0.60 gr.
- Av. Undeutlich. Rev. Sechs Strahlen, darüber 3 Kugeln. 2936. AR; Gr. 9 mm, Gew. 0.50 gr.
- 2937. Av. Im Perlenkreise Kopfbildniss r. Rev. Undeutl. Vorstellung. A; Gr. 13 mm, Gew. 1.30 gr.
- Av. Im Lorbeerkranze Vogel (?) r. Rev. Pegasus 1. A; Gr. 11 mm, Gew. 0.80 gr.
- 2939. Av. Kopfbildniss l. Rev. Pferd l., darüber zwei gebogene Linien. R; Gr. 14 mm, Gew. 0.65 gr.
- 2940. Av. Im feinen Perlenkreise Kopfbildniss 1. Rev. Pegasus 1. R (Drachme mit macedon. Typus); Gr. 16 mm, Gew. 3.10 gr.
- 2941. Av. Kopfbildniss r. mit grosser Nase. Rev. Pferd 1. R; Gr. 14 mm, Gew. 2.05 gr.
- 2942. Av. Bärtiger Kopf l. Rev. Pferd mit langen dünnen Füssen l., darüber 🕀 A; Gr. 16 mm, Gew. 2.40 gr.
- Av. Kopf r. Rev. Thronender Zeus 1. 2943. AR; Gr. 17 mm, Gew. 15.0 gr.
- 2944. Av. Behelmter Kopf r., hinter selbem VIA. . Rev. Trigafahrer, unten AFAV A (Denar, barbar. Nachahmung eines röm. Familiendenars); Gr. 18 mm, Gew. 4.20 gr.
- 2945. Av. Drei Fische um einen Ring herum. Rev. Drei Entenhälse um einen Ring herum. Æ; Gr. 18 mm, Gew. 3.10 gr.
- Av. VND V Kopfbildniss l. Rev. Im Perlenkreise 2946. Thron (?) Æ; Gr. 22 mm, Gew. 4.70 gr.
- 2947. Av. Bärtiger Kopf r. Rev. Undeutliche Buchstaben und Vorstellung. Æ; Gr. 22 mm, Gew. 6.30 gr.
- 2948. Av. Bärtiger Kopf mit dichtem Lorbeerkranz r. Rev. Reiter l., auf dem Kopfe eine in eine Spirale endende Bedeckung; das Pferd von sehr gedrungener Statur. Vor dem Gesicht des Reiters O R; Gr. 21 mm, Gew. 12:50 gr. Abg. T. IV.
- 2949. Av. Bärtiger Kopf r., mit eigenthümlicher Haartour. Rev. Reiter r., in der erhobenen Rechten einen Kranz. A; Gr. 21 mm, Gew. 13.50 gr.
- Av. Schöner Kopf r. mit einem Kopfgewinde aus drei Reihen Perlen. Rev. Reiter l. mit grossem Kopf und conischer Mütze. Darüber O R; Gr. 24 mm, Gew. 12.45 gr. Abg. T. IV.
- 2951. Av. Bärtiger Kopf mit schmälerem Kranz und glattgekämmtem Haar. Rev. Barbarischer Reiter I., die Rechte emporgehoben; links oben W

R; Gr. 24 mm, Gew. 13.50 gr.

- 2952. Av. Barbalischer bärtiger Kopf mit glatter Stirnbinde r. Rev. Reiter l., am Kopfe eine eigenthümliche Kappe mit herabhängender Masche.

 AR; Gr. 22 mm, Gew. 11:50 gr.
- 2953. Av. Bartloser Kopf l. Rev. Pferd l., oben und unten eine lilienartige Verzierung .

 R; Gr. 21 mn, Gew. 11 60 gr.
- 2954. Av. XXXII Bb. nach constantinischer Art l. Rev. Undeutliche Schriftzeichen; Reiter l. Æ (Kupfermünze zu Trient gefunden); Gr. 19 mm, Gew. 1.80 gr.
- 2955. Av. Bärtiger Kopf r. Rev. Reiter l., vor der Brust des Pferdes <. R; Gr. 24 mm, Gew. 13.50 gr.
- 2956. Av. Barbarischer Kopf r. Rev. Reiter r. (undeutlich), hinter selbem ein Schwan.

 R; Gr. 19 mm, Gew. 3'20 gr.
- 2957. Av. Kopf r., mit einer dreireihig mit Perlen besetzter Stirnbinde. Rev. Sehr barb. Reiter l.

 R; Gr. 21 mm, Gew. 9.80 gr.
- 2958. Av. Barbar. Kopfbildniss mit breitem Lorbeerkranz r., die Conturen des Halses und der Wange sind punktirt. Rev. Pferd l., darauf anstatt des Reiters nur ∴ Die Füsse des Pferdes bestehen aus je 6 Punkten.

 Æ; Gr. 23 mm, Gew. 12·40 gr. Abg. T. IV.
- 2959. Av. Kopf w. v. Rev. W. v., nur abweichende Zeichnung. \mathcal{R} ; Gr. 23 mm, Gew. 11.80 gr.
- 2960. Av. Bärtiger Kopf r. Rev. Reiter auf einem schweren Pferde, unten ein Bb. r.

 R; Gr. 23 mm, Gew. 13.80 gr.
- 2961. Av. Glatte herausgewölbte Fläche. Rev. Pferd 1. R; Gr. 20 mm, Gew. 2·65 gr.
- 2962. Av. Reiter von sehr primitiver Zeichnung l., vor den Füssen ORev. Undeutlicher Kopf.

 Rev. Undeutlicher Kopf.

 R (Drachme); Gr. 18 mm, Gew. 2.25 gr.
- 2963. Av. Pferd l., darunter ein Perlenreifen. Rev. Herausgewölbte Fläche.

 Æ; Gr. 15 mm, Gew. 0.80 gr.
- 2964. Av. Hirsch r., in barbar. Darstellung. Perlenrand. Rev. Pferd r. springend, darüber undeutliche Schriftzeichen, zwischen zwei Linien Perlenrand.

 R; Gew. 8.60 gr.
- 2965. Av. Bärtiger belorbeerter Kopf r. Rev. Thronender Zeus l.; anstatt der Schrift Striche.

 R; Gew. 12·25 gr.
- 2966. Av. W. v., der Kopf jugendlicher. Rev. Der thronende Zeus, die L. erhoben.

 R; Gew. 11.0 gr.
- 2967. Av. Barbarische, nur aus Stricheln bestehende Umschrift. Barbarisches Bb. r. mit langherabwallender Stirnbinde. Rev. Trophäe mit zwei Gestalten, Umschrift barbarisch.
- AR (Nachbildung eines röm. Denars); Gr. 19 mm, Gew. 3·60 gr. Abg. T. IV. 2968. Av. Hera usgewölbte Fläche. Rev. Pferd l., darüber Punkte. AR; Gew. 4·90 gr.

- 2969. Av. Kopf r. Rev. Pferd r., vor selbem eine Mondsichel, unten eine ausgestreckte Hand. Æ; Gew. 6:35 gr.
- 2970. Av. Kopf 1. Rev. Ziegenbock 1. Æ; Gew. 2·15 gr.
- 2971. Av. Kopf r. Rev. Reiter r. R; Gew. 1:36 gr.
- 2972. Av. Kopf r., hinter selbem C. Rev. Gestalt mit Stab von vorn.

 R; Gew. 1.75 gr.
- 2973. Av. Kopf r. Rev. Herakles (?) stehend; undeutliche Schriftzeichen.

 R; Gew. 0.80 gr.
- 2974, 2975. Av. Kopf l. Rev. Stehende Gestalt von vorn. R (2 Stück versch.); Gew. 0'50 und 0'30 gr.
- 2976. Av. Kopf mit Knebelbart 1. Rev. Barbarische Gestalt. \mathbb{R} ; Gew. 1.25 gr,
- 2977. Av. Undeutliche Vorstellung (Stäbe mit Kugelbesatz. Rev. Barbarisches Pferd.

 R; Gr. 13 mm, Gew. 4:20 gr.
- 2978, 2979. Av. Gestalt von vorn, den Kopf nach r. gewendet. Rev. Gestalt auf einem Throne von vorn.

 R (2 Stück versch.); Gew. 0.60 und 0.50 gr.
- 2980. Av. Kopfbildniss l. Rev. Gestalt mit Ring. Æ; Gr. 18 mm. Aehnl. Schreiber Nr. 3.
- 2981. Av. Bb. l. mit einem breitkrämpigen Hute bedeckt. Rev. Reiter r. Æ; Gr. 15 mm.
- 2982. Av. Zwei Köpfe 1. nebeneinander. Rev. Undeutlich. Æ; Gr. 15 mm.
- 2983. Av. Hirsch (?) r., den Kopf nach rückwärts wendend. Æ (einseitig); Gr. 19 mm. (Wird den Treveri beigelegt.)
- 2984. Av. Adler auf ein Thier einhackend, daneben Rosette. Rev. Barbarischer Kopf.
 Æ; Gr. 17 mm.
- 2985. Av. Im Perlenkreise ([-[-]]) Barb. Bb. r., hinter selbem ein Blumenzweig. Rev. Undeutliche Vorstellung.

 R Drachme, welche dem Quadenfürsten Vannius (19—50) beigelegt wird;
 Gr. 19 mm, Gew. 3.70 gr. Num. Zeitschrift 1880, S. 114. Abg. T. III.
- 2986. Av. Barbarisirte Umschrift. Bb. eines Kaisers der Constantinischen Periode r. Rev. Trophäe; barbarisirte Umschrift.

 Æ; Nachahmung eines Mittelbronz. der Constantinischen Periode.
- 2987. Av. DNIOVIANVS · PFAVG Bb. r. Rev. Kreuz, im Kranz unten CONOB.

 R; Barbarisirte Nachahmung eines Jovianus-Triens
- 2988. Av. Barbarischer Kopf r. Rev. Thronende Gestalt (Zeus?) r. R; Gew. 2·30 ýr.
- 2989. Av. Kopf mit glattgekämmtem Haar l., vor dem Gesichte undeutliche Schriftzeichen r. Rev. Pferdekopf r. R. (scheint ein subpartrisches Gepräge zu sein); Gew. 2·70 gr.

GÄLISCHE PRÄGUNGEN.

RAVISCI.

2990, 2991. Av. Barbarisirter Kopf r. Rev. Kugel und zwei Stäbe, unten RAVIZCI

A (2 Stück versch.); Gew. 3.60 und 3.40 gr.

2992. Av. Kopf mit Lorbeerkranz r. Rev. W. v. R; Gew. 3.25 gr.

2993. Av. Kopfbildniss mit einer Löwenhaut als Kopfbedeckung r., hinter selbem T. Rev. Kugel, zu deren Seiten zwei verzierte Stäbe; unten RAVI2.

R; Gew. 3·20 gr.

2994. Av. Kopf mit Helm r., oben EVTI. Rev. Kugel, zu den Seiten zwei Stäbe, unten RAVIT R; Gew. 3·30 gr.

2995. Av. Kopf r. Rev. Pegasus r., unten RAS.

Liga der Helveter und Germanen gegen Ariovist.

2996. Av. ARIVO nach aussen gestellt, Kopf l. Rev. Pferd r. R; Gew. 1.80 gr. Sattler 258.

2997. Av. Behelmter Kopf r. Rev. Reiter r., darunter DONNYS. \mathbb{R} ; Gew. 2.0 gr.

2998, 2999. Av. Behelmter Kopf r. Rev. Reiter mit Lanze r., darunter DONNO.

Æ (2 Stück versch.); Gew. 2·20 und 2·10 gr.

Sequani. 1)

3000—3003. Av. Kopf 1. Rev. Wölfin 1. Æ (4 Stück versch.); Gew. 4·0-4·50 gr.

Das sogenannte Ringgeld.

3004. Ring aus Golddraht, dessen ein Ende ausgehämmert und zu einer Spirale eingerollt ist.

In Ungarn gefunden; Gr. 18/26 mm, Gew. 3 60 gr.

3005. Ring aus dreieckigem Golddraht, oval gebogen, auf den Aussenseiten mit Stricheln und Punkten verziert.

In Ungarn gefunden; Gr. 16/13 mm, Gew. 3:30 gr.

3006. Ring aus viereckigem Silberdraht. Fundort unbekannt; Gr. 16·21 mm, Gew. 2·20 gr.

3007. Ring aus rundem Silberdraht. W. v.; Gr. 20/18 mm, Gew. 6.90 gr.

3008. Ring aus Silberdraht mit ω förmiger, gerippter Beendung. In Ungarn gefunden; Gr. 23/17 mm, Gew. 2·15 gr.

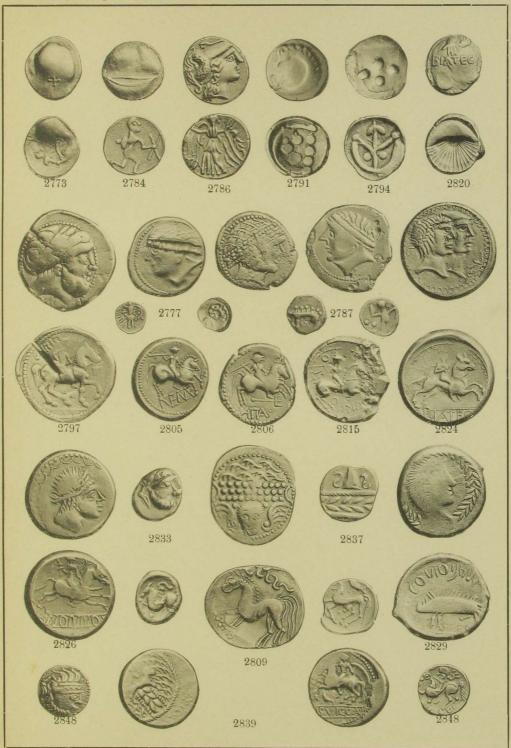
3009. Ring aus dickem Silberdraht mit ∞förmiger Beendung.
In Želčan in Böhmen mit Denaren Herzog Břetislavs gefunden; Gr. 21/19 mm,
Gew. 6·80 gr.

¹⁾ Vergl. auch ähnliche Prägungen unter Britania, Gallia, Hispania u. s. w., welche dort unter den Griechen beschrieben erscheinen.

Register.

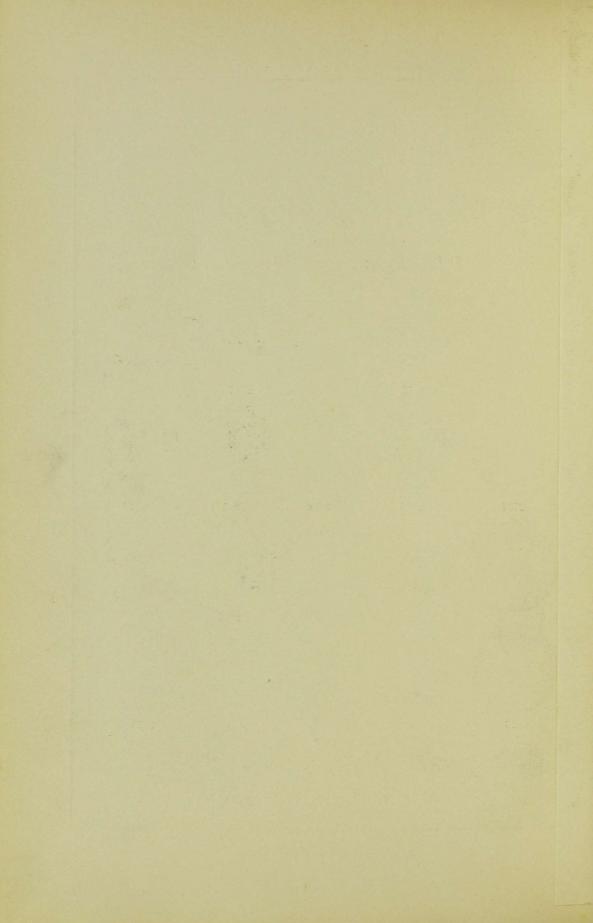
Seite	Seite
Adna (Adnamet) 200, 201, 202 Ariovist	Leitmeritz, Fundort 198 Lemberg (bei Cilli), Fundort 200 Lipovce, Fundort 199, 203 Lisek, Fundort
Baraner Comitat, Fundort 203 Beraun, Fundort 197	Miskolcz, Fundort 205
Bergreichenstein, Fundort	Nechanitz, Fundort 198 Nemet 200 Neu-Sandec, Fundort 208 Nischburg, Fundort 197 Nonnos 202
Carlsburg, Fundort 206 Covio (Coviomarus) 202	Oberlaibach, Fundort
Deutsch-Jahrendorf, Fundort 201 Doberna, Fundort	Paeonia-Typus
Eggenburg, Fundort 200 Elwangen, Fundort 198	Pettau, Fundort 200, 206 Philipp v. Macedonien-Typus 206 Pilsen, Fundort 197, 198
Fronleiten, Fundort 200	Podmokl, Fundort 197, 198 Prossnitz, Fundort
Gagers, Fundort	Quintus Metellus, Nachprägung 201
Gran, Fundort 203	Raab, Fundort 204 Raaber Gegend, Fundort
Helveter-Liga	Ravisci
Hradischté, Fundort	Schüttenhofen, Fundort 197, 198 Sebeshely, Fundort 204, 206
Irsching, Fundort 198, 199 Junezad, Fundort 204	Seleuciden, Nachprägungen . 197, 199 Sequani
Kis-Jöne, Fundort 203 Komotau, Fundort 205 Kudsir, Fundort 204, 206 Kvaden 211	Sotiates

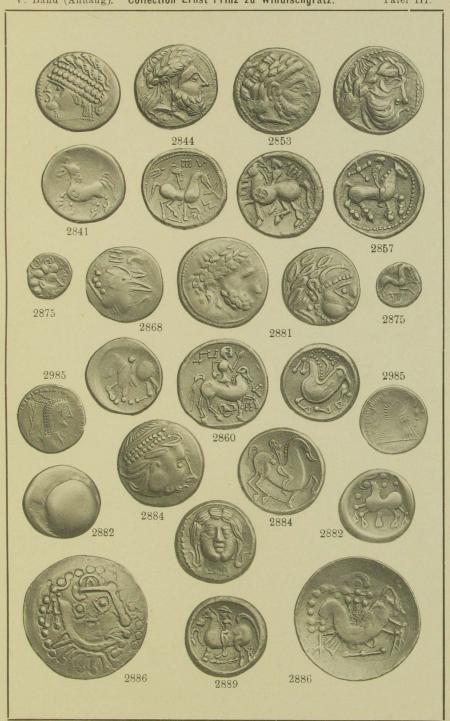
Svastica-Emblem	Vannius Seite Veltrus, Fundort 198 Vosov, Fundort 198
Totis-Diznós, Fundort	Warasdin, Fundort 203
Trient, Fundort	Zbirow, Fundort
Ungarische Grenze, Fundort 202	Želčan, Fundort



Lichtdruck von Max Jaffe, Wien.

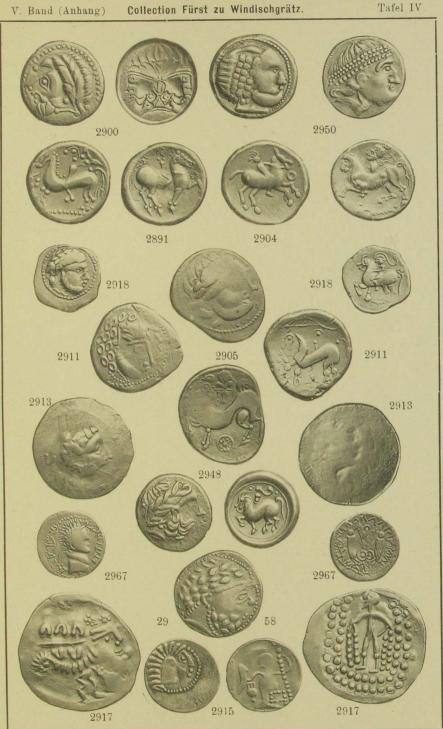
Münzen der Barbaren.





Lichtdruck von Max Jaffé, Wien.

Münzen der Barbaren.



Lichtdruck von Max Jaffe, Wien.

Münzen der Barbaren.

Numismatischer Lehrapparat

der Universität

WIEN





Sammlang Windisch-Grotz
Acetilo : Gicchen land.





www.books2ebooks.eu

eBooks from your library by



